

Das Schweigen

von Jan Costin Wagner

Regie: Annette Kurth

Produktion: WDR 2008, 55 Minuten

Kehrt ein Täter immer an den Tatort zurück? Um das gleiche Verbrechen noch einmal zu begehen? Am 8. Juni 2007 verschwindet in der finnischen Stadt Turku ein 13-jähriges Mädchen. Zurück bleiben ihr Fahrrad, ihre Tasche und eine Blutspur. Genau wie 33 Jahre zuvor, als an eben derselben Stelle ein Mädchen vergewaltigt und ermordet worden war. Ihre Leiche wurde erst Monate später gefunden. Den Mörder fand man nie. Die Wiederholungstat erschüttert ganz Finnland und hält die Polizei Turku in Atem. Vergeblich versuchen die Ermittler, eine Verbindung zwischen den beiden Mädchen zu entdecken. Ein solches Bindeglied sucht auch einer der beiden damaligen Täter, dem seine längst vergessen geglaubte Schuld durch das neue Verbrechen wieder quälend ins Bewusstsein tritt. Er beginnt seinen Mittäter zu belauern, zieht immer engere Kreise um den Tatort.

Während die Polizei mit den Ermittlungen in dem gegenwärtigen Fall beschäftigt ist, versucht er verzweifelt, die Geister aus der Vergangenheit, die sich in die Gegenwart drängen, im Zaum zu halten.

Timo Korvensuo: Ulrich Noethen

Marjatta Korvensuo: Susanne Lothar

Aku Korvensuo: Luca Kämmer

Elina Lehtinen: Marlen Diekhoff

Pärssinen: Vadim Glowna

Sinikka Vehkasalo: Céline Vogt

Ruth Vehkasalo: Frauke Poolman

Kalevi Vehkasalo: Jens Wawrczeck

Ketola/Ermittlungsbeamter: Horst Mendroch

Moderatorin: Anna Bergman

Nachrichtensprecher: Martin Bross

Junge am See: Dustin Semmelrogge

Arvi: Götz Argus

Pekka: Robert Selbach

Polizeibeamter: Gregor Höppner

Junge auf der Schaukel: Oskar Köppen

Sarasvuo: Jürg Löw